

6-streifiger Ausbau der BAB A 5 zwischen den Anschlussstellen AS Offenburg und AS Riegel

-

Planungsausschuss

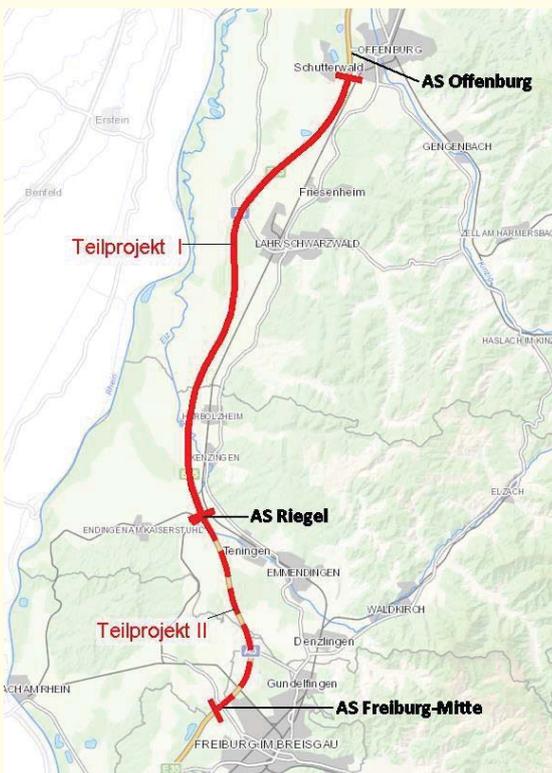
Offenburg, 26.04.2018



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

6-streifiger Ausbau der BAB A5

Veranlassung:

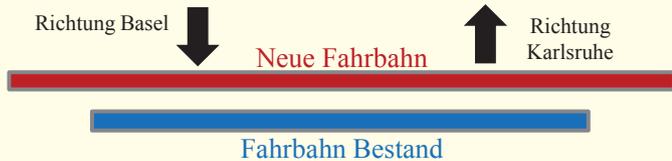


- Der Bundestag hat am 02.12.2016 mit den drei Ausbaugesetzen den BVWP 2030 beschlossen
- Das Projekt 6-streifiger Ausbau zwischen AS Offenburg und AS Freiburg-M wurde im BVWP 2030 in den Weiteren Bedarf mit Planungsrecht (WB*) eingestuft
 - Das Projekt hat 2 Teilprojekte:
 - Teilprojekt 1: AS Offenburg – AS Riegel
 - Teilprojekt 2: AS Riegel – AS Freiburg-Mitte
 - Hier wird nur das Teilprojekt 1 betrachtet
- Verkehrsbelastung zwischen AS Offenburg – AS Riegel:
 - 2015 bis zu 63.368 KFZ/24h
 - Prognose 2030 (BVWP 2030): bis zu 67.000 KFZ/24h
- Ziele:
 - Leistungsfähiger Ausbau der A 5
 - Steigerung der Verkehrssicherheit
 - Reduzierung des volkswirtschaftlichen Schadens

6-streifiger Ausbau der BAB A 5

Projektbeschreibung

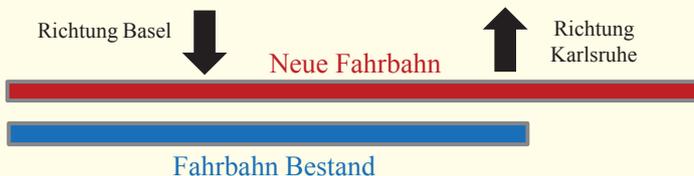
1. beidseitiger Ausbau



2. einseitiger Ausbau in Richtung Westen



3. einseitiger Ausbau in Richtung Osten



Folie 3, 26.04.2018

- Ausbau der A5 zwischen AS Offenburg und AS Riegel von vier auf sechs Fahrstreifen

- Ausbauvarianten:

1. Beidseitiger Ausbau (jeweils ein Fahrstreifen in Richtung Westen und Osten)
2. Einseitiger Ausbau in Richtung Westen
3. Einseitiger Ausbau in Richtung Osten

- Entscheidungskriterien:

- Umweltauswirkungen
- Technische Umsetzbarkeit
- Wirtschaftlichkeit

- Aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten ist ein beidseitiger Ausbau zu bevorzugen (Standardvariante)

- Aufgrund von Zwangspunkten kann ein einseitiger Ausbau bereichsweise erforderlich sein



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

Lärmschutz

Unterschiede im vorzusehenden Lärmschutz

DB Projekt

„Ausbau- u. Neubaustrecke Karlsruhe – Basel“

- Handeln auf Grundlage Bundestagsbeschluss vom 26.01.2016
 - Kernforderung 2:
 - „nicht lauter als Status Quo“
 - Vollschutz (keine passiven Maßnahmen)
 - ...
 - Umsetzung im Rahmen des DB Projekts „Ausbau- u. Neubaustrecke Karlsruhe – Basel“

BAB A 5

6-streifiger Ausbau der BAB A5 zwischen Offenburg und Riegel

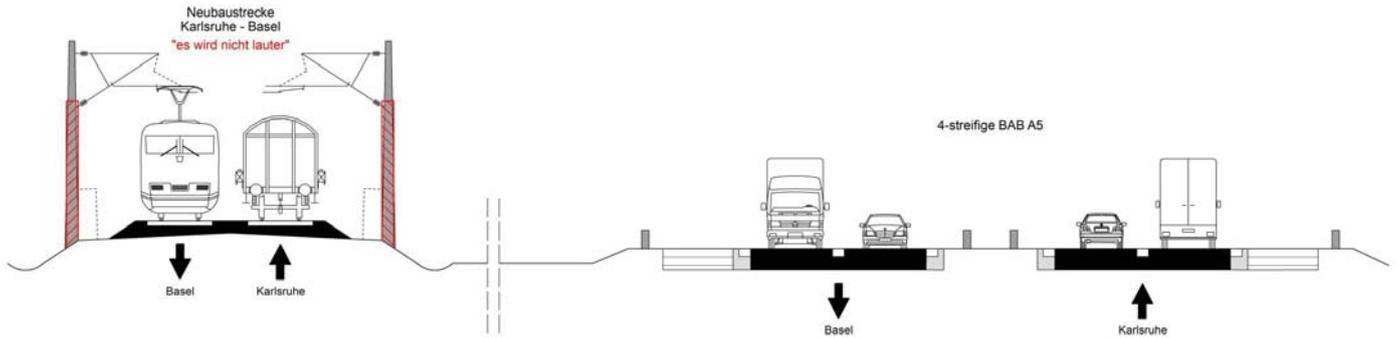
- Für Straßenbaulastträger keine Grundlage für übergesetzlichen Lärmschutz
- Lärmschutz ist gemäß den gesetzlichen Bestimmungen vorzusehen (16. BImSchV,...)
 - Zusätzlicher Lärmschutz bei Grenzwertüberschreitung
 - Lärmreduzierung insbesondere im Bereich belasteter Siedlungsgebiete
 - Aktiver Lärmschutz hat Vorrang gegenüber passivem Lärmschutz

Folie 4, 26.04.2018

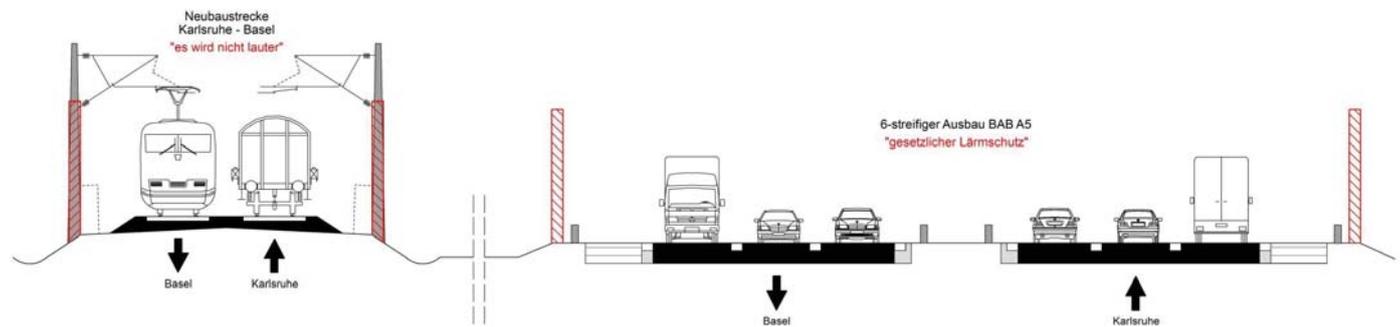


Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

Skizzen zum möglichen Lärmschutz an der NBS u. BAB A 5



Skizze Lärmschutz: NBS

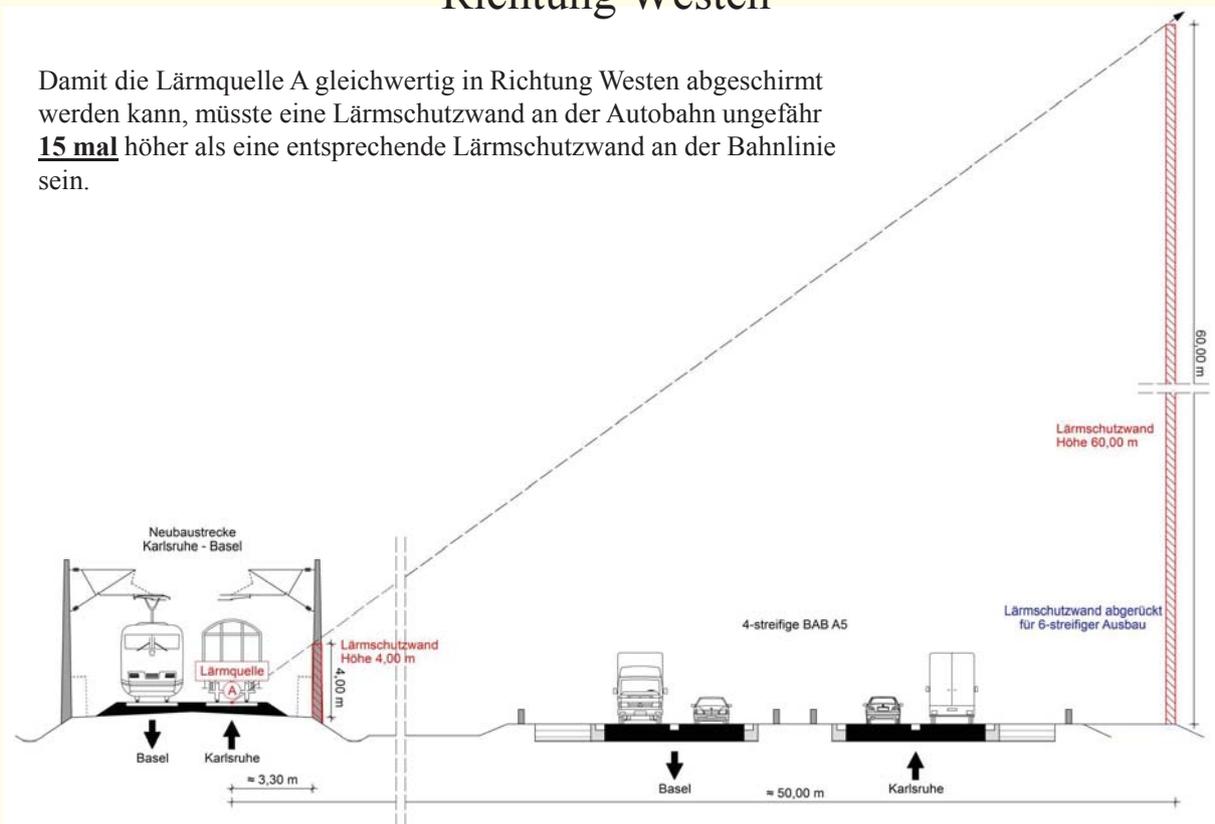


Skizze Lärmschutz: NBS + 6-streifiger Ausbau BAB A 5

Folie 5, 26.04.2018

Vereinfachte Prinzipskizze zur Abschirmung von Lärmquelle A in Richtung Westen

Damit die Lärmquelle A gleichwertig in Richtung Westen abgeschirmt werden kann, müsste eine Lärmschutzwand an der Autobahn ungefähr **15 mal** höher als eine entsprechende Lärmschutzwand an der Bahnlinie sein.



Folie 6, 26.04.2018

Vielen Dank für Ihr Interesse!